

Einladung zu einem Pressegespräch

Kampagne
„Demokratie braucht JEDE
Stimme! - „Kommunales
Wahlrecht für Alle!“

c/o agah
Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

**am 1. September 2009 von 12:00 bis 13:00 Uhr
im Haus am Dom (Domplatz 3) in Frankfurt am Main**

Tel.: 0611-98995-0
Fax: 0611-98995-18
zelder@agah-hessen.de
www.kommunales-wahlrecht.de

In Hessen und Rheinland-Pfalz haben sich Ausländerbeiräte, Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften und Menschenrechtsorganisationen zusammengefunden und die Kampagne „Demokratie braucht JEDE Stimme – Kommunales Wahlrecht für Alle“ gestartet. Ziel ist die Änderung des Grundgesetzes, damit alle rechtmäßig und dauerhaft in Deutschland lebenden Menschen auf kommunaler Ebene wählen können.

Am **1. September 2009** laden die Initiatoren der Kampagne zu einem **öffentlichen Hearing** nach Frankfurt am Main ein. Politikerinnen und Politiker der im Bundestag vertretenen Parteien stellen dort ihre Positionen zum kommunalen Wahlrecht vor und diskutieren mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis. Die Veranstaltung findet statt von **13:00 bis 17:00 Uhr** im **Großen Saal des Haus am Dom (Domplatz 3) in Frankfurt am Main**. Das Programm der Veranstaltung liegt dieser Presseinladung bei.

Wir freuen uns über Hinweise auf die Veranstaltung sowie Ihre Teilnahme und Ihre anschließende Berichterstattung.

Vor der Veranstaltung besteht für Vertreterinnen und Vertreter der Presse von **12:00 bis 13:00 Uhr** die Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretungen von Organisationen, die an der Kampagne beteiligt sind. Als Gesprächspartner zur Verfügung stehen:

- Corrado Di Benedetto, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen;
- Vito Contento, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Rheinland-Pfalz;
- Dr. Wolfgang Gern, Vorstandsmitglied der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen;
- Torsten Jäger, Geschäftsführer Interkultureller Rat in Deutschland.

Das Pressegespräch findet ebenfalls im Haus am Dom (Raum DICV Limburg, Nr. 217) in Frankfurt am Main statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Trägerinnen und Träger der Kampagne:

Arbeitsgemeinschaften der Ausländerbeiräte Hessen und Rheinland-Pfalz, Arbeitskreis Asyl Rheinland-Pfalz, DGB Bezirk Hessen-Thüringen, DGB Bezirk West/Rheinland-Pfalz, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen, Hessischer Flüchtlingsrat, Hessischer Jugendring, IG Bergbau Chemie Energie Landesbezirk Rheinland-Pfalz/Saarland, Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz, Interkultureller Rat in Deutschland, Landesjugendring Rheinland-Pfalz, Liga der Freien Wohlfahrtspflege Hessen und Rheinland-Pfalz (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Der Paritätische, Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband der Jüdischen Gemeinden Hessen), ver.di Landesbezirk Hessen und ver.di Landesbezirk Rheinland-Pfalz